



Beate von Harten

Atelier für Textildesign, Restaurierung, Konservierung

PRESSEINFORMATION

... mit coolem Leinen und Lust den roten Faden für Hand und Kopf im Praktikum zu finden ...

Im Wiener Atelier der Textilkünstlerin Beate von Harten geht es heiß her, wenn internationale Schüler und Textilkunststudenten (u.a. Herbststraße Wien, Kunstuniversität Linz, aus Deutschland, der Schweiz oder den USA) jedes Jahr ihre Praktika absolvieren und sich dabei Ideen oder Weberschiffchen zuwerfen, Garne spulen, die Knoten knüpfen, sogar die Mathematik besser verstehen/anwenden und für diese textile Kunst (für Wand und Boden) brennen.

Wien, 07.06.2016 – Hand und Kopf ist das Thema im „Webergleichnis“ von Platon dem griechischen Philosophen, in dem er die Staatskunst mit der Webkunst vergleicht. Diese Metapher beinhaltet die Aufgaben eines Staates nämlich: Fäden in der Hand zu halten, sie zu ordnen und deren Qualitäten ob stark oder weich - dicht oder locker zu unterscheiden, um sie miteinander zu einem Staatsgefüge zu verbinden/ verweben.

„Wenn wir Gedanken spinnen oder abschweifen, ist es die ursprüngliche Technologie der Weberei, die die anschaulichen Bilder in der Sprache zu unserem Verständnis bereithält“ sagt die Künstlerin Beate von Harten. Es geht ihr darum, Kenntnisse nicht nur theoretisch, sondern das Handwerk mit seinen Logiken, Wichtigkeiten und Reihenfolgen zu vermitteln, unverständige Knoten aufzulösen, Interesse anzuzetteln und besonders den „roten Faden“ zu finden.

Terminankündigung und Einladung:

Jeden Dienstag im Juli 2016 ins offene Textilatelier Beate von Harten

Blicken Sie den Studenten über Hände und Schultern, wie ein cooler Teppich oder Schal gewebt wird.

Dienstags 5., 12., 19. und 26. Juli 2016 zwischen 14.00 und 17.00 Uhr

Bei Interesse bitte – wenn möglich – um Anmeldung unter textil@beatevonharten.at oder 0664/9780041 (Textilatelier Beate von Harten, Stiftgasse 33, 1070 Wien)

Über das Atelier für Textildesign

Beate von Harten, die Gründerin des Atelier für Textildesign, entwirft und fertigt seit 1983 Tapisserien, Teppiche und Stoffe für Wand und Boden. So entstehen individuelle Einzelstücke - raumbezogen für persönliches Interieur, Architektur oder Corporate Identity. Atmosphäre, gute Akustik mit komplementärer Haptik ergänzen Glas, Stahl und Stein. Für höchste Qualität und Ästhetik werden vor Allem edelste Materialien wie Wolle, Seide und reines Leinen verwendet. Produziert wird ausschließlich in Wien im siebenten Bezirk. Ebenso bietet Beate von Harten in ihrem Atelier Restaurierung und Konservierung wertvoller Textilien an.

Presserückfragen

Beate von Harten

Stiftgasse 33, 1070 Wien

+43 664 9780041

textil@beatevonharten.at

www.beatevonharten.at